



KREISFEUERWEHRVERBAND HEILBRONN a.N. e.V.



Pressemitteilung 31.12.2020

Feuerwehren aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn unterstützen Kameradinnen und Kameraden in Kroatien

Kroatien wurde zu Beginn der Woche von einem schweren Erdbeben erschüttert. Das Beben von der Stärke 6,4 hat besonders die Region Sisak, Petrinja und Glina getroffen. Die Altstadt der Stadt Petrinja mit ca. 25.000 Einwohnern soll großflächig zerstört sein. Das Bezirkskrankenhaus in Sisak ist schwer beschädigt und musste komplett geräumt werden, darunter auch beatmete Covid-Patienten. Heftige Nachbeben, die bis heute andauern, erschweren die Rettungs-und Aufräumarbeiten, insgesamt waren es seit Beginn des Bebens bisher 38, teilweise größere Beben.

Von den Schäden sind natürlich auch die Feuerwehren, Feuerwehrhäuser und die Feuerwehrkameraden in diesem Katastrophengebiet selbst betroffen. Aufgrund badenwürttembergischer Kontakte zum kroatischen Feuerwehrverband und zu Feuerwehren im Schadensgebiet wissen wir, dass es an Einsatz- und Schutzkleidung mangelt.

Wir wollen besonders den Feuerwehren und deren Familien versuchen zu helfen, der kroatische Feuerwehrverband ist für jede Art der Hilfe sehr dankbar und hat uns eine Liste der am dringendst benötigten Güter geschickt.

Ein am Mittwochabend erfolgter Aufruf an die Feuerwehren des Stadt- und Landkreises Heilbronn stieß auf großen Widerhall. Wir können deshalb am Freitagmorgen, 1.1.2021 um 10 Uhr rund 300 Einsatzjacken, Handschuhe und Helme auf den Weg nach Kroatien bringen.

Die Feuerwehr Brackenheim wird die Schutzkleidung und Ausrüstungsgegenstände zu einem Sammelpunkt in Bad Krozingen bringen, von wo aus der Transport am Samstag nach Kroatien erfolgt.

Verbandsvorsitzender Reinhold Gall kann erfreut feststellen, dass Feuerwehren gerade auch in schwierigen Zeiten in der Lage sind, schnell und effektiv Hilfe zu leisten -auch über Ländergrenzen hinweg.

Reinhold Gall: "Kameradschaft ist ein Wert, der zur Geltung kommt, wenn es gilt anderen beizustehen, wenn es erforderlich ist. Auch das macht Mut und gibt Anlass zum Optimismus fürs neue Jahr."

Unabhängig davon wird der Kreisfeuerwehrverband ein Spendenkonto einrichten, die Spenden können auf das Konto **IBAN DE59 6805 2328 0001 1639 55, BIC SOLADES1STF überwiesen werden**. Mit dem Geld sollen die Feuerwehrangehörigen und die Gemeindefeuerwehren unterstützt werden, dieser Beitrag zur Hilfe ist jetzt aber nicht die erste Priorität, die finanzielle Hilfe wird für Ersatzbeschaffung von Hausrat und Bekleidung m.E. erst in der Folgezeit notwendig werden.

Höchste Priorität hat die Hilfe mit Ausrüstung und Ausstattung die sehr zeitnah zur Verfügung stehen muss, diese sammeln wir in Abstimmung mit dem Feuerwehrkommandanten Florian Eckert und dem Bürgermeister Volker Kieber zentral bei der

Feuerwehr Bad Krozingen, Im unteren Stollen 1, 79189 Bad Krozingen, Kontakttelefon zur Abstimmung der Anlieferung 0175-2478190,

von dort soll es mit einem Hilfstransport spätestens am Samstagmorgen nach Kroatien gebracht werden, die gesammelte Hilfe sollte deshalb spätestens am Freitag, 01.01.2021 bis gegen 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus Bad Krozingen sein.

Vom kroatischen Feuerwehrverband und vom kroatischen Roten Kreuz habe ich folgende Liste der Hilfsgüter erhalten:

1. Feuerwehrausstattung (bitte nur gebrauchsfähige Ausrüstung, Bekleidung aus hygienischen Gründen bitte gereinigt)

Einsatzkleidung, Schutzkleidung, Fw-Stiefel, Fw-Handschuhe, Helme, Schläuche, Pumpen, Tragkraftspritzen, und vielleicht hat auch jemand noch ein auszusonderndes Feuerwehrfahrzeug zur Verfügung das er gerne spenden möchte

2. die Feuerwehren und das kroatische Rote Kreuz bitten auch um Lebensmittelpakete die folgendes enthalten sollten:

1 kg Mehl (550), 1 kg Zucker, 1 kg Salz, 1 L Pflanzen- oder Sonnenblumenöl, 1 kg Reis, Nudeln und Spaghetti, Fertigsuppen, Fischkonserven, Fleischkonserven, Brotaufstrich, haltbare Milch, Brot, (Toastbrot, Knäckebrot) Wasserflaschen, Trockenfrüchte, Nüsse

3. auch Hygienepakete sind willkommen

Handseife, Haarshampoo, Zahnpasta, Zahnbürste, Einwegrasierer, Trockentücher, Küchentücher, Toilettenpapier, Feuchttücher, Wattestäbchen, Damenbinden

4. für das Krankenhauspersonal persönliche Schutzausrüstung

Medizinische Masken, Schutzkleidung, Handschuhe, Augenschutz, Schürzen, Handdesinfektionsmittel, Desinfektionstücher, Raum- / Flächendesinfektionsmittel

und auch Betttücher, Bettdecken etc.

5. Allgemein

wer (gereinigte) warme Jacken und / oder Winterkleidung (Oberbekleidung) für Erwachsene und Kinder abzugeben hat, darf dies natürlich gerne tun, viele Haushalte stehen in den zerstörten Gemeinden vor dem Nichts.

Für jede Spende sind wir sehr dankbar!